

Fibel schlägt Rechtschreibwerkstatt

Beitrag von „Anja82“ vom 18. September 2018 13:51

In Niedersachsen hat mein Kind tatsächlich auch in der 3. und 4. Klasse pro Halbjahr 2 Aufsätze geschrieben. Mein Kind hatte eine Anlauttabelle, hat im Laufe der ersten Klasse unbekannte Wörter damit geschrieben. Ansonsten gerade zu Beginn eben lautgetreue Wörter.

Durch viel Lesen (könnte hier vielleicht auch ein Knackpunkt sein => Stichwort Elternhaus) wusste sie dann aber schon bei vielen Wörtern, dass sie besondere "Stellen" haben. Und ab Klasse 2 ging das Erarbeiten der Rechtschreibphänomene los. Sie hat eine gute Rechtschreibung, die aber in der Grundschule sowieso noch nicht abgeschlossen sein kann.

Erklärt wird übrigens in der Grundschule den ganzen Tag. Nur weil man als Eltern nicht dabei ist, findet es nicht statt. Und ich bin mir sehr sicher, dass die Lehrerin besprochen hat warum beim Ball das "B" auf der Anlauttabelle ist.